

[Russland hat in den letzten Tagen 1.210 Soldaten im Krieg in der Ukraine verloren - Generalstab](#)

14.09.2024

Am 14. September beliefen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit Beginn seiner groß angelegten Invasion in der Ukraine auf etwa 632.630 Soldaten, von denen 1.210 in den letzten 24 Stunden getötet wurden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 14. September beliefen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit Beginn seiner groß angelegten Invasion in der Ukraine auf etwa 632.630 Soldaten, von denen 1.210 in den letzten 24 Stunden getötet wurden

Mit Stand vom Morgen des 14. September belaufen sich die Verluste Russlands seit Beginn seiner Großoffensive gegen die Ukraine am 24. Februar auf insgesamt 632.630 Soldaten.

Dies geht aus dem Bericht des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Nach Angaben des Generalstabs hat die russische Armee im Laufe des vergangenen Tages 1.210 Soldaten verloren.

Die russischen Angreifer verloren die folgende Ausrüstung:

*

panzer 8674 (+3) Einheiten, * gepanzerte Kampffahrzeuge 17043 (+40) Einheiten, * Artilleriesysteme 18086 (+25) Einheiten, * Mehrfachraketen-Systeme 1186 (+1) Einheiten, * Luftabwehrsysteme 946 (+1) Einheiten, * Flugzeuge 369 (+0) Einheiten, * Hubschrauber 328 (+0) Einheiten, * Unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 15149 (+36), * Marschflugkörper 2591 (+0), * Schiffe/Boote 28 (+0), * U-Boote 1 (+0), * Krafffahrzeuge und Tankwagen 24631 (+71), * Spezialausrüstung 3084 (+13). Die Daten unterliegen der Revision.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.